

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 15 (2000)
Heft: 9

Artikel: La Fondation Axiane
Autor: Christe-Luterbacher, Marie-Madeleine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-768991>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LA FONDATION AXIANE

La Fondation Axiane, créée en 1995 par Robert et Marie-Madeleine Christe-Luterbacher, a son siège à Porrentruy. Elle tend à faire renaître des formes essentielles de notre culture par l'organisation d'ateliers, de séminaires et d'académies. Depuis ses débuts, la Fondation a centré ses efforts sur l'organisation d'académies consacrées à l'étude d'œuvres musicales qui sont présentées en concert au terme des ateliers. La Fondation s'est assurée du concours du chef d'orchestre Michael Radulescu, de Vienne, pour diriger les académies consacrées aux grandes œuvres de Jean-

Sébastien Bach (*Passion selon saint Matthieu et selon saint Jean, Oratorio de Noël, Messe en Si mineur*) et de Haendel (*Le Messie*).

Par ailleurs, Anne-Marie Deschamps, pionnière de la remise en valeur de la musique du Moyen Age, et Richard Costa, de Paris, ont dirigé plusieurs ateliers consacrés à la musique médiévale; les concerts finals ont été donnés avec les solistes de l'Ensemble Venance Fortunat. Les manifestations proposées par la Fondation dans l'ancienne église des Jésuites à Porrentruy sont accompagnées de l'édition de cahiers de présenta-

tion des œuvres interprétées et de disques (enregistrement direct des concerts).

Marie-Madeleine Christe-Luterbacher,
présidente

Fondation Axiane
Rue Achille Merquin 43
2900 Porrentruy
Tél.: 032 / 466 42 41
Fax: 032 / 466 36 57

E-mail: axiane@bluewin.ch
Internet: www.jura.ch/liens/axiane

WEBTRAVERSE: JURA

Manch einer schwärmt von waldreichen Höhen und steil abfallenden Felsklippen, eine andere denkt an Kirschbäume auf Hochflächen, an rauhe Alpweiden, zerklüftete Täler oder Höhlensysteme im Karst. Dritte verstehen unter dem zweisilbigen Wort ein Zeitalter vor mehr als 200 Millionen Jahren, wovon heute noch Ammoniten in Kreideschichten ein Zeugnis ablegen. Dann gibt es diejenigen, die *Jura* als Küchengerät einordnen, während sich andere Gruppen des Wortes wegen über politische und kulturelle Grenzen in die Haare geraten. Glücklicherweise existiert auch noch eine Berufsgruppe, welche die vier Buchstaben für sich reklamiert, um in der Welt zum Rechten zu sehen. Last but not least beanspruchen Zeitgenossen in Grossbritannien *Jura* für ihre Heimat, eine Insel. Ob Rechtslehre, Kaffeemaschine, Schweizerkanton, Versteinerung, Kalkfelsen, Erdmittelalter, französische Landschaft oder schottische Insel *Jura*, das Web dokumentiert alle Bedeutungen irgendwie, und die Suchmaschinen mischen uns auf Wunsch in Windeseile mehr oder weniger zufällig gefundene Internet-Sites und elektronische Dokumente zu bunten *Jura*-Listen zusammen. A vous de sélectionner le bon sens! – Das Web ermöglicht damit in seiner Vielfalt auch einseitig ausgerichteten Technologen, sich von Zeit zu Zeit mit der Frage nach dem Sinn auseinander zu setzen. Denn auch beim Information Retrieval bedeutet Sinnfindung, Gewissheit über

den richtigen Weg zu verspüren, um dann schnurstracks das angepeilte Ziel (*Jura*) anzustreben.

Gemäss einer Studie aus den USA (*Nature* vom 11. Mai 2000) ist der Mensch heute als grösster Risikofaktor bei der Informationssuche zu betrachten. Die Rede ist dort glücklicherweise nicht von Vertretern der I+D-Zunft. Vielmehr beruht dieser Schluss auf Beobachtungen von «normalem» Suchverhalten. Demnach tippen rund die Hälfte der Benutzerinnen und Benutzer bloss ein Wort – vielleicht *Jura*? – ein, um auf die gerade brennendste Frage ihre Antworten aus dem Internet abzuwarten. Etwa 30% versuchen es zumindest mit zwei Wörtern, was bereits methodische Fragen zum logischen

Kombinieren aufwirft. Finde-Spezialisten kennen darüber hinaus noch andere viel versprechende Nachschlage-Strategien. Eine davon beruht auf der Erfahrung, dass im Leben nicht alle Dinge gleich stark zusammenhängen. In Übertragung des Bradford'schen Gesetzes (Stichwort: Citation Indexing) darf man deshalb getrost davon ausgehen, dass auch im World Wide Web Nähe und Distanz – beispielsweise mit einem Link dokumentiert – wegleitend sind. Im situativen Zusammenhang betrachtet entflechten sich dann *Jura*-Seiten in deutlich unterscheidbare Web-Communities. *Jura*, wie jeder es unter seinesgleichen eben gerade versteht.

Alois Kempf

Ein paar Links

Carnet de voyage Jura bernois
<http://www.jurabernois.ch/>

JPEG Utilities Registration
Authority. (JURA)
<http://jura.jpeg.org/>

Jura, island, Scotland
(Columbia Encyclopedia)
<http://www.bartleby.com/65/x-/X-JuraIs.html>

Jura spéléo, (Jura, France)
<http://perso.wanadoo.fr/jura.speleo/>

Naturmuseum Senckenberg,
Frankfurt
<http://senckenberg.uni-frankfurt.de/sm/hg-jura.htm>

Online Service für Recht und Steuern
<http://www.jura.de/>

République et Canton du Jura (Suisse)
<http://www.jura.ch/>

Souped-up Search Engines,
Nature 405 (2000) 6783: 112–115
http://www.nature.com/dynasearch/app/dynasearch.taf?site_source=nature